

Die Räuber auf Schloß Frauenstein.

Su den Burgruinen Sachsens, deren Besuch den Natur- und Alterthumsfreunden mit Recht empfohlen werden kann, zählt unstreitig das alte erzgebirgische Schloß Frauenstein, das freilich sehr abgelegen von der großen Touristen-Heerstraße ist und deshalb noch lange nicht nach Verdienst gewürdigt wird. Die berühmtesten Ruinen Thüringens, des Harzes und Schlesiens haben kaum einen Vorrang vor Frauenstein.

Dasselbe, vier Stunden südlich von Freiberg an der Tepplitzer Straße hoch auf einem Berge gelegen, (662 Meter hoch über der Nordsee) wird nicht nur meilenweit in der Runde gesehen, sondern es bietet auch selbst eine außerordentlich großartige Fernsicht, eine Rundschau, die dem Besucher unvergeßlich bleibt.

Die Ruine des „alten Schloßes“ zeigt zum Theil noch wohlerhaltene gewaltige Mauern, Thürme und Gräben. Un-